



HAWQ

Healthy At Work Questionnaire







Healthy At Work Questionnaire (HAWQ)

Neuer Fragebogen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen inkl. Fokus New Work

Die moderne Arbeitswelt ist in einem stetigen Wandel. Durch die Corona-Krise wird dieser Wandel enorm beschleunigt. Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen verändern sich durch die zunehmende Akzeptanz von mobilen Arbeitsformen, neue Qualifikationsanforderungen oder eine sich verändernde Arbeitsorganisation. Diesen Veränderungen tragen die aktuellen Befragungsinstrumente im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) kaum Rechnung. Der neue Healthy At Work Questionnaire (HAWQ) setzt genau hier an und verbindet eine **psychische Gefährdungsbeurteilung** und **BGM-Bedarfsanalyse** mit dem Zukunftsthema **New Work**.



Vorteile HAWQ – Fragebogen

- 2,5-jährige wissenschaftliche Entwicklung und Validierung durch das IFBG.
- Berücksichtigung "klassischer" Befragungsthemen wie Feedback, Zeitdruck oder Rollenkonflikte.
- Berücksichtigung "neuer" Befragungsthemen wie Sinnhaftigkeit, Virtuelle Teamarbeit oder Diversität.
- Grundlage zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht zur GB-Psych.
- Benchmarking anhand von Referenzwerten.

Das Team hinter dem HAWQ:



Dr. Mark Hübers Lead, Team HAWQ



Dr. Sai-Lila ReesExpert, Team HAWQ



Marie Valeria Hopf Expert, Team HAWQ



Maren Beer Expert, Team Analysen



Dr. Fabian KrapfManaging Partner



Ulrike MraßExpert, Team Analysen



Gesundheitsbezogene Befragung inkl. GB-Psych

Projektübersicht:

- Der HAWQ wird seit 2020 federführend durch das IFBG Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung entwickelt.
- Im Kern handelt es sich beim HAWQ um eine gesundheitsbezogene Mitarbeiterbefragung mit der Möglichkeit, eine umfassende, wissenschaftlich fundierte Bedarfsanalyse zur psychosozialen und physischen Gesundheit durchzuführen. Hierbei kann auch die psychische Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG mit abgebildet werden.
- Zusätzlich können Fragen zum Gesundheitsverhalten, zum Gesundheitszustand und zu Auswirkungen der Beschäftigten genutzt werden. Auf Basis der Ergebnisse ist es möglich, ein bedarfsgerechtes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aufzubauen.

Exemplarischer Projektablauf in Ihrem Unternehmen:



Wussten Sie schon?

- Das Durchlaufen aller 6
 Schritte dauert in der Regel ca. 3-4 Monate.
- Die Herausforderung für viele Organisationen beginnt v. a. ab Schritt 6: Ableitung und Umsetzung von Handlungsempfehlungen.



Befragung

Skalen und Datenschutz

🌼 6 Fakten zu unseren Befragungsskalen

- 1. Wir setzen im Rahmen unserer Befragungen wissenschaftlich fundierte und validierte Skalen ein. Dazu zählen u. a.:
 - Nordischer Fragebogen zu Muskel-Skelett-Beschwerden (NFB*MSB)
 - Regensburger Insomnie Skala (RIS)
- 2. Zur Erfassung psychosozialer Belastungen im Rahmen der psychischen Gefährdungsbeurteilung verwenden wir unsere eigens entwickelten und validierten HAWQ-Skalen.
- 3. Der HAWQ wurde vom Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung entwickelt und ist seit 2023 im Einsatz.
- 4. Insgesamt umfasst der HAWQ 44 Skalen bei einer Ausfülldauer von ca. 20-25 Minuten. Es können allerdings auch einzelne Skalen ausgewählt werden, um Pulsbefragungen durchzuführen.
- 5. Die Inhalte der HAWQ-Skalen orientieren sich an den Anforderungen der **Gemeinsamen** Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) in der neuesten Auflage (Auflage 4).
- 6. Im Zusammenhang mit dem HAWQ liegen **Referenzwerte** vor, die es Organisationen ermöglichen, die Ergebnisse einer Befragung einzuordnen.

6 Fakten zu unserem Datenschutzkonzept

- 1. Wir verwenden für unsere Befragungen ein sicheres Online-Tool.
- Die Befragungsteilnahme erfolgt freiwillig und anonym. Sie kann auch über das Smartphone/Tablet erfolgen.
- Zudem erfolgt die Auswertung nur in Gruppen von mindestens 5 Personen, so dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können.
- Alle erhobenen Daten werden ausschließlich auf europäischen Servern gespeichert (DSGVOkonform).
- Die Datenauswertung erfolgt automatisiert. Die Rohdaten bzw. die Angaben einzelner Personen werden an keiner Stelle an Dritte weitergegeben.

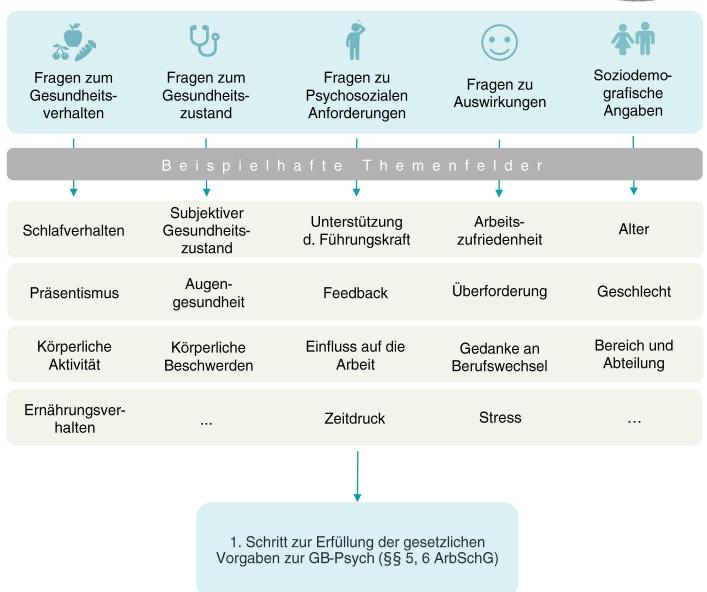


Blick in den Fragebogen

Folgende Grafik veranschaulicht die einzelnen Bereiche samt beispielhafter Themenfelder, die der HAWQ beinhaltet.

Neben Fragen zum Gesundheitsverhalten und zum Gesundheitszustand liegt der Schwerpunkt auf der Erhebung der psychosozialen Anforderungen wie z. B. der Unterstützung durch die Führungskraft, dem Zeitdruck und dem Einfluss bei der Arbeit. Die betrachteten Themenfelder orientieren sich an den Empfehlungen der GDA.







Blick in den modularen Aufbau des Fragebogens

Als teilnehmende Organisation am HAWQ haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Ein Auszug einzelner Skalen, die genutzt werden können, finden Sie auf dieser Seite.





Themen der psychosozialen Anforderungen

Folgende Tabelle veranschaulicht die HAWQ-Skalen, eingeordnet in die 6 Gestaltungsbereiche der GDA, die einerseits die Belastungen der Arbeitswelt erfassen und andererseits relevant für die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sind.

Arbeitsinhalt/- aufgabe	Arbeitsorgani- sation	Arbeitsum- gebung	Arbeitsmittel	Arbeitszeit	Soziale Beziehungen
Qualifikation	Rollenklarheit	Äußere Belastungen	Arbeitsmittel	Atypische Arbeitszeit	Unterstützung durch Führungskraft
Einfluss auf die Arbeit	Rollenkonflikte	Gestaltungs- räume mobiler		Zeitliche Flexibilität	Unterstützung im Team
Abwechslungs- reichtum	Zeitdruck	Arbeit		Zeitliche Vorherseh- barkeit	Feedback
Mängel an Informationen	Leistungsdruck			Erweiterte Erreichbarkeit	Ungerechte Behandlung
Informations- überflutung	Störungen & Unter- brechungen				Gesunde Führung
Vollständigkeit der Aufgabe	Kommunikation & Kooperation				Organisationale Gerechtigkeit
Emotionale Dissonanz	Virtuelle Teamarbeit				Organisationale Resilienz
Soziale Belastung durch Dritte	Jobangst				Diversität
Sinnhaftigkeit	Unsicherheit der Arbeits- bedingungen				
	Lernkultur				
	Fehlerkultur		GDA-relevante Dimensionen		
	Entgrenzung		Weiterfüh	rende New Work	Dimensionen

7



Gesundheitsverhalten, -zustand und Auswirkungen

Folgende Tabelle veranschaulicht die Themen aus den Bereichen Gesundheitsverhalten, zustand und Auswirkungen, die innerhalb des HAWQ modular genutzt werden können.

Gesundheitsverhalten	Gesundheitszustand	Auswirkungen
Schlafverhalten	Subjektiver Gesundheitszustand	Arbeitszufriedenheit
Alkoholkonsum	Körperliche Beschwerden	Arbeitsengagement
Körperliche Aktivität	Augengesundheit	Unterforderung
Ernährungsverhalten	Psychische Gesundheit	Überforderung
Flüssigkeitsaufnahme		Arbeitgeberverbundenheit
Rauchen		Gedanke an Berufswechsel
Sitzen		Stress
Achtsamkeit		
Drogen- und Medikamentennutzung		
Inanspruchnahme Gesundheitsangebote		
Präsentismus		
Interessierte Selbstgefährdung		



Ihr Ansprechpartner



Dr. Mark Hübers Lead, Team HAWQ

Stau 34 26122 Oldenburg

mark.hübers@ifbg.eu +49 (0)1512 32 89 594

in





5 Fakten über mich:

- Meine größte Schwäche sind Kaffee und Kuchen.
- Der Bereich Ernährung ist trotzdem mein Steckenpferd.
- Die schönsten meiner Reisen gehen nach Dänemark.
- Ich hätte sehr gerne einen Hund.
- Ich bin sehr pünktlich, muss daher aber auch viel warten.

Mehr Fakten unter www.ifbg.eu/personal/



Studie #whatsnext2022

Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse haben wir die Arbeitgeberstudie #whatsnext - Gesund arbeiten in der hybriden Arbeitswelt veröffentlicht. Erfahren Sie hier, die spannenden Ergebnisse der Zukunftsstudie.

Analyse trifft Maßnahme

Im Nachgang an eine Analyse in Ihrer Organisation, erhalten Sie ein kostenloses Live-Webinar aus unserem Portfolio für Ihre Beschäftigten. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

